Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

67 (7.3.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. 3weites Blatt.

Montag, ben 7. März

Amtlice Bekanntmachung.

In bas Bereinsregister ift zu Band I D.3. 44 Seite 305/6 zum Ruberverein Sturmvogel Karlsrube in Karlsrube eingetragen: Rr. 8. In ber Generalversammlung vom 20. Januar 1904 wurde Otto Mary als I. Schriftführer und Friedrich Krauß bahier als II. Schriftführer, sowie bie ibrigen Borftandsmitglieber als folche wiedergewählt.

Karlsruhe, 3. März 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Evangl. Diakoniffen-Aluftalt Rarlsruhe.

Seit unserer lesten Beröffentlichung sind uns weitere Gaben zugegangen: für das Diakonissen-hans: von Frl. Keindorf in Weinheim 2 M., Hrn. Ferd. Lepp in Redarbischofsheim 3 M., Hrn. Joh. Beder allda 3 M., Hrn. Daniel Wegmann 2 M., Hr. Junser Wtw. 2 M., Hr. Bed in Karlsruhe: Mühle burg 1 M., Fr. Jad in Connweiler 3 M., Hrn. Betry in Stöttingen 6 M., Hrn. Gemeinberechner Girandi in Kriedrichsthal 1 M., Hr. Schweizer 2 M., Hrn. Käppele 2 M., Hrl. Sosie Diehr 20 M., Hr. Ganzen-müller in Ettlingen 5 M., Hrn. Bfr. a. D. Ullmann 12 M., Fr. B. Zoller 5 M., Freunden in Knielingen 3 M., Hrn. M. Engler-Rieggardt in Müllbeim drch. Rachlaß a. e. Rechnung 7 M. 28 M., Ung. je 1 Bb. b. ev. Kirchen: u. Bolfsblattes u. d. Heidenboten f. 1903, Frfr. v. Göler-Kavensburg e. Bilderbücher, Hrn. D. Meyer in Bremen e. Kiste Apfelsinen, Ung. in Rheinbischofsheim 1 Körbchen Eier, Freunden in Knie-lingen 1 Wagen Kartoffeln; für das Kinderkrankenhaus: drch. Frl. A. Bohm nachträglich erhaltene Beiträge f. d. Freibettchen d. Elisabethen-Vereins v. J. K. 5 M., E. K. 2 M., F. D. 3 M., K. R. 2 M., Frl. Bredt 6 M., v. Ung. f. d. dirung. Kinderkreibett 7 M. (Zeugengebühr); für den Schwesterussond: v. Fr. Geiger 10 M.; für das Marthahans: v. Hrn. Metzger Schradi 3 M., Hrn. Metzger Reichert 2 M.; für das Marthaheim: v. Ung. f. gnädige Bewahrung 10 M., Hrn. Metzger Kieser 8 M. Ferzlichen Dank und Gottes Segen. Karlsruhe, den 5. März 1904.

Der Berwaltungsrat.

Imangs-Versteigerung.

Dienstag, den S. März de. Je., nache mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandslofal Balbhornftraße 19 gegen bare Zahlung im Bollftrechungswege öffentlich versteigern: 3 fomplette Betten, 2 Bajchsommoden, 1 Duvan mit hoher Ledne, 2 Chaises-longues, 1 Trumeau, 2 Nähmachinen, 2 Chiffonnieres, 1 Schreibsetretär, ein beiltgendild (Delgemälde), 6 Häffer verschiedene Farbe, 1 Schubmachernähmaschine, 1 schwarzen Fradanzug, im Sommerelleberzieher mid 1 ovalen Tisch.

Karlsruhe, ben 6. März 1904. Bint, Gerichtsvollzieher.

Bwangs-Verfteigerung.

Donnerstag, den 10. März 1904, nach' mittags 2 Uhr. werde ich im' Bjandlofaf hier, Balddornftraße 19, gegen dare Zadlung im Bollitredungswege öffentlich versteigern: 2 Betiftellen mit Rosten, 1 Sviegelschrank, 1 Waschsommode, 2 Nachtische, 3 Buffets, 3 Bertifos, 1 Kameltaschendiwan, 1 Schreibtisch mit Aufsah, 6 Diwans, neu. 6 Diwans, gedraucht, 2 eiserne Bettstellen, 17 versch. hölzerne Bettstellen, 3 Kommoden, 1 Waschsommode m. Aufsah, 2 Schränke, 3 engl. Bettstellen, 1 Trumeau, 1 Schreibtisch, 3 Salontische, 1100 Stide Cigarren, 1 Klavier.

Karlsruhe, ben 6. März 1904.

Göpfrich, Gerichtsvollzieher.

Anielingen.

Lagerpläte-Verpachtung.

2.1. Die Gemeinbe Knielingen verpachtet am Greitag, ben 18. März, nachmittags 3 Uhr, bre in Maxan am Safen gelegenen Lagerpläge auf 6 Jahre.

Die Bebingungen können auf bem Rathaus in melingen eingesehen werben.

Anielingen, ben 3. Märg 1904.

Der Gemeinderat. Baibmann.

Frei, Ratschreiber.

Bohnungen 311 vermieten.

5.3. Durlacher Allee 42, in besserem Hause, sind ber 2. und 3. Stock von je 5 geränmigen ist ein kennbl. Zimmern, Babezimmer, Beranda Erfer, Zimmer

trennbl. Zimmern, Badezimmer, Beranda Erfer, Balkon u. reichlichem Zubehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Anfragen im 1. ober 4. Stod dajelbst.
Lage, sind der 2. und 3. Stod mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, in seiner Ansstattung, auf 1. April ober früher zu vermieten.

R. Gössel, Kriegstraße 97, Bureau im Sof.

* Kaifer-Allee 29 ist eine kleinere, schön hergerichtete 2 Zimmerwohnung für eine kleine Familie sosort ober später zu vermieten. Räheres im 2. Stod.

*3.3. Kricastraste 174 ist wegen Wegsug auf 1. Mai im 2. St. (Sonnenseite) eine äußerst freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Bab, Küche, Balkon, Beranda, Koch- u. Leuchtgas, Keller, Speicher-fammer u. Gartenanteil au kleine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näberes im 4. Stock.

— Schwaneustraße 27 ift eine Wohnung von 2 Zimmern, Kuche und Keller auf 1. April zu vers mieten. Raberes im Laben baselbst.

— Sofienstrafie 56 sind auf sofort Boh-nungen von 2 Bimmern, Kidhe, Keller 2c. zu ver-mieten. Näheres im Borberhaus, 2. Stock.

*2.1. Sofienstraße 1320 (Reubau) find schöne Wohnungen von 5 Zimmern mit reichlichem Zu-behör auf April ober später zu vermieten. Räheres bafelbft, parterre.

*2.1. Steinstraße 6 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Zuni zu vermieten.

*2.1. Auf 1. April oder später ift eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Erfer, großer heller Kiche nebst Zubehör billigst zu vermieten. Sämtliche Zimmer liegen nach vornen und hat jedes besonderen Eingang. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 66,

— Schöne, geräumige Wohnung, 3 Zimmer mit Speifekammer und reichlichem Zugehör, Reubau Jollnstrafte 11, 5. Stod, auf 1. April ober früher

R. Göffel, Kriegftraße 97, Burean im Dof.

Shone Wohnung zu vermieten.

2.2. Die von mir Walbhornftraße 21, 2. Stod, gemietete Wohnung — 5 schöne, helle Zimmer, Kiiche — founte umständehalber von mir nicht bezogen werden und ist unter besonders günstigen Konditionen sosort weiter zu vermieten. Näheres Sosienstraße 78, parterre.

Laden zu vermieten.

— Oftenbstraße 10, Ede ber Gottesauerstraße, ist ein Laben mit gutem Spezereigeschäft nebst brei Zimmern und Zubehörbe per 1. April ober später zu vermieten. Räheres beim Eigentümer.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine Familie sucht auf 1. April 2 Zimmers wohnung (Borberhaus) mit keinerem Magazin in ber Nähe bes Bahnhojes (Sübstadt). Offerten unt. Nr. 2045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gefuch.

*2.1. Gesucht eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bimmer 311 vermieten.

* Biftoriaftraße 7 ist im 4. Stod bes Borbers hauses ein helles, schönes Zimmer an einen foliben Arbeiter zu vermieten.

Hiriditrage 13

find 2 freundliche Schlafftellen mit ganger Benfion fofort zu vermieten. Bu erfragen parterre. *2.1.

Sehr freundliches, gut möbliertes

in feinem ruhigen Saufe ift per 1. April zu ver-mieten; wenn gewünscht gute Pension: hirschftr. 91, 1. Stock.

Roft und Wohnung.

* Ein sauberer, anständiger Arbeiter erhält Koft nud Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe. And erhalten noch einige Arbeiter guten bürgerlichen Mittag- und Abenbtifch.

Zimmer: Gesuch.

* Fraulein sucht ein einsach möbliertes Zimmer in der Nähe des Landsknechts. Preis 15 Mt. Offerten unter Nr. 2041 an das Kontor des Tag-blattes erbeten.

Möbliertes Zimmer, möglichft mit Benfion, in gutem, bürgerlichen Haufe fucht eine Berfäuferin in hiefigem Geschäft in der Nähe des Markblages. Gest. Offerten unter Nr. 2056 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Supothetentapitalien

auf I. und II. Stelle ju mäßigem Zinsfuß werben prompt vermittelt burch Carl Dieth, herrenftr. 34.

Rapital=Geinch.

3d. judie eine II. Hypothefe in Höhe von 9000 M und eine solche in Höhe von 8000 M per 1. Abril d. J. Gest. Offerten von Selbstgebern bittet man unter Nr. 2039 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

14000 WH.,

II. Hopothefe, prima Objekt, auf 1. April ober 1. Mai aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

600 Mark

au leihen gesucht gegen Sicherheit und monat-liche Rückgahlung von 50 M. Geft. Offerten unter Nr. 2050 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Antrage.

*3.3. Ein orbentliches Madchen wird von fleiner Familie fofort in Dienft gesucht: Schügenftraße 73,

— Ein tüchtiges Mädchen, welches einsach bürger-lich fochen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden auf 1. April Stellen: Amalienstraße 27 im

3.1. Suche sofort ober auf 1. April ein braves, zuverläffiges Mädchen, bas fich gern allen haus-arbeiten unterzieht. Näheres bei Frau Göt, Mihlburg, Rheinstraße 14.

* Gesucht auf 1. April ein einfaches, braves Mäbschen, am liebsten vom Lande, bas alle Hausarbeiten gerne verrichtet: Werberstraße 69 im Laben.

Gesucht auf 1. April ein braves, reinliches Mäbchen, welches kochen kann, zu einer kleinen Fa-milie; zweites Mäbchen vorhanden: Wilhelm-straße 9 II.

2.2. Eine tüchtige

Weißnäherin

für Damen- und Kinder-Wäsche, welche auch im Zuschneiben geübt ist, wird gesucht.

August Schulz, Leinen: u. Bafde Spezialgeschäft, Berrenftraße 24.

2 Comptoiriftinnen für hier, 3 Raffiererinnen, Berfäuferinnen, biv. Branchen. Bureau Verband, Werberftr. 82 I.

Weißiges, tuditiges

Mädchen,

welches kochen und bügeln kann und sonstigen Hausbalt versteht, auf 1. April gesucht: Rüppurrerstraße 13, 2. Stock.

Mädchen gesucht.

* Ich fuche jum sofortigen Eintritt ein besseres Mabchen, welches maschinennahen und gut schreiben

Frau Cbel, Steinstraße 6.

Ein tüchtiges Mädchen

wird jum fofortigen Gintritt gefucht. Bu erfragen Raiferstraße 28, 3. Stock.

Ein Mädchen

für hausliche Arbeiten fann fofort eintreten.

Sotel Grüner Sof.

Tüchtiges sauberes Mädchen,

das gut und durchaus selbständig kocht und auch gerne Hausarbeit mitüberninmt, gesucht: Jahnstraße 13. Borstellen: morgens 9—11, nachmittags 3—5 Uhr. *2.2.

Rindermädden=Gesuch.

*2.2. Gefucht fofort ein anftänbiges Kindermädchen: Markgrafenftraße 30.

Gefucht

auf 1. April zu fleiner Familie ein gut em-pfohlenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit überninnnt: Hirsch-straße 89, 2 Treppen.

gesucht; Zeugnis erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Borfiellung morgens ober nach-mittags von 2 bis 3 Uhr. 2.1.

Mädchen-Gefuch.

*2.1. Gesucht auf 15. März ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt: Markgrafenstraße 30 in der Wirtschaft.

Sch. Stellen finden: auf 15. März. Vermittlung mentgeltlich. Näheres Burean Schwab, Markgrafenfir. 16 III. *2.1.

Aleihige Hilfsarbeiterinnen

finden bauernbe Stellung.

Färberei u. dem. Waschanstalt borm. Ed. Drink, Mit. Gef., 65 Ettlingerftrafic 65.

Rüchenmädchen

gesucht: Kreuzstraße 37.

Aushilfe-Gesuch.

Per sosort wird eine Frau ober ein Madchen als Aushilfe für Kuche und Hausarbeit gesucht. Sofbader 2Burg, Raiferftraße 225.

Stüte-Gesuch.

Suche per sosort in das Pfarrhaus nach Baden-tweiler eine Stütze, welche die Pflege von 2 Kindern (3¹/₂ Jahre und 14 Monate alt) übernimmt. Fran Angust Clever, Roonstraße 9, 2. Stock.

Gefucht für fofort eine

Monatsfrau.

Räheres Schüßenftraße 4, 2. Stod.

Wädchen

für leichte Beschäftigung wird gesucht. Räheres Balbhornftraße 22.

Lauffrau oder Laufmädchen

jum fofortigen Gintritt gesucht: Raiserstraße 57, Treppen.

Gine faubere, tildtigei Busfran

2 mal bie Woche fofort gefucht: Stefaniens traße 49, parterre.

Tüchtiger Buchhalter

für hiefiges Geschäft mit einer Bareinlage von 1500—2000 M. ver sosort evtl. 15. März gesucht. (Bertrauensstellung.) Offerten unter Nr. 2015 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Bureaugehilfe

für eine Generalagentur (Unfall- und Saftpflichtverficherung) fofort

gezucht.

Bevorzugt wird ein Herr mit guten Berbindungen am hiefigen Plate. Offerten unter Nr. 2057 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

4.1. Tüchtige

Polierer

auf Mt-Mahagoni finden fofort Befchäftigung.

Suddentiche Mobelfabrit G. G. a. A., Mannheim, Induftriehafen.

Reftaurationetellner,

Sotelgimmermadchen, Buffetbame, Mefferpuber,

1 Mefferpuner, 2 Beifochinnen

fofort gefucht

Bureau C. Suhr, Ritterftrage 6.

tüchtiger Buffetier (guter Berbienft), Rellner für einen Bahnhofmagen, frandiger Anshilfstellner (gutes Saus),

beffere Rellnerinnen für fehr gute Bein-

lofale nach auswärts, 1 Rochfränlein in gutes Restaurant, 2 saubere Küchenmädchen,

junger Stoch sofort gesucht.

Bureau Dietrich, Kreugftraße 20.

Tuhrfnechte

fonnen fofort eintreten

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karleruhe, 3.3. Derrenftrafte 12 im 2. Stod.

Junger, auftändiger

Hausburlche

jum fofortigen Gintritt gefucht.

Otto Schwarz, Konditorei, Karlftrafte 49 a.

Gin jüngerer

Laufburiche

fucht per sofort

G. Cohen, Raifer: u. Lammftr.-Ede.

Diener-Gesuch.

4.1. Gin gewandter Berrichaftsbiener wird auf 1. April gefucht. Nur Colche mit guten Beugniffen mögen fich melben. Räheres zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Hausburiche: Gefuch. Gin tüchtiger Buriche gejucht bei 21. Baufcher, Raifer-Allee 41.

Laufburiche.

Ein orbentlicher Junge, nicht unter 14 Jahren, wird per sofort gesucht.

Loew-Hölzle, Raiserstr. 187.

mi

Dienst-Gesuch.

* Ein besseres Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stellung auf 1. April bei kleiner Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 61, 3. Stock.

Junges Fraulein

mit kaufm. Borbildung, schöner Handschrift, im Nähen bewandert, sucht als Berkäuserin möglichst in einem Manufakturwarengeschäft Stellung, würbe auch Stellung auf einem Bureau annehmen. Gest. Offerten unter Nr. 2030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

welches schon längere Zeit auf einem Fabrik-Bureau tätig war, in Buchhaltung, Expedition, Stenographie und Maschinenschreiben gut bewandert, sucht sofort ober später Stellung. Gute Referenzen stehen zur Berfügung. Offerten unter Nr. 2025 an das Kontor des Tablattes erbeten.

Ein Fräulein,

perfekt im Hand: und Maschinennähen, sucht Stellung; basselbe ist auch im Stenographieren (Gab.) und Maschinenschreiben (Post) kundig. Gest. Anträge bittet man unter Rr. 2052 im Kontor des Tagsblettes abmachen. *2.1.

Junger Mann (26 Jahre), aus bem Tapezierfach hervorgegangen, in ber

Teppids, Wiobelstoff und Möbelbranche

bewandert, sucht entsprechendes Engagement. Gefl. Offerten unter Dr. 2054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gine tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch Kunden in oder außer dem Hause an; auch wird zum Aendern Arbeit angenommen. Dienstboten berücksichtigt. Näheres Douglasstraße 30, parterre, Borderhaus.

Berloven.

Samstag abend wurde von der Karl-Friedrichstr. bis ins Theater eine Granatbrosche verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 19, 3. Stock rechts.

Verloren

ein schwarzer Muff von Stunts. Abzugeben gegen Belohnung im Juweliergeschäft Kaiserstraße 92.

Lorgnon

verloren am Samstag abend von ber Eintracht zur Kaiserstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Kaisers straße 110 im Laben.

Verlaufen hat fich am Samstag abend ein fleiner Dachshund,

männlich, schwarz mit braunen Abzeichen, auf ben Namen "Walbmann" hörenb. Abzugeben gegen Be-lohnung: Durlacher Allee 36, 4. Stock.

Saus-Berfauf.

In feiner Lage ber Bestiftabt habe ein neues, sehr rentables Brivathaus mit 5 Zimmerwohnungen und Garten zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 2042 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Ru verkaufen.

irb

ähen inem

Tag=

reau aphie

Stel-

träge

Tag:

dem

nga=

054

eten. rin

e an;

30,

idift.

Bc 19,

gegen

en Be

neues,

ungen

unter

* Rentables Eckhans (Oftstabt) mit gut ge-nbem Spezereigeschäft ift aus freier Hand zu rfausen. Gest. Offerten unter Nr. 2046 an das intor bes Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling. 15000 Mark per 1. April oder später mit 161. Nachlaß zu verkausen. Bon wem? sagt das kontor des Tagblattes. 5.1.

Restfanfschilling, 20000 Mit., event. auch teilweise, verzinslich zu 5 %, mit Nachlaß zu verfaufen. Offerten unter Nr. 2053 an das Kontor bes Tagblattes erbeten.

Wegen Playmangel
fosort zu verkansen: guter Herb mit 3 Löchern
25 M., Küchenschrank 15 M., Tisch 1 M., Ovaltisch 12 M., gutes Bett 25 M., gute schwere Rosshaarmatratze 28 M., Waschsommode 8 M.,
Chiffonniere 18 M., Stehpult 5 M., Schreibbureau, hochsein, 65 M., Diwan 20 M. Näheres
Teinstraße 6.

3u verkaufen. Imalienftraße 69 ist im Hinterhaus ein Fantenil zu verkausen.

31 verkaufen. *2.2. Zwei hochfeine neue franz. pol. Bettstellen mit hohen Häuptern per Stüd zu 38 % zu ver-fausen: Goethestraße 49, 2. Stod rechts.

Seltener Gelegenheitskauf.
*2.1. Eine schöne englische Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 englischen Bettstellen, 2 Rosten, 2 Bollmatragen, 2 Polifern, 2 Rachtischen, Waschstommobe mit Spiegelaussat, für nur 350 M, reeller Bert 600 M, sofort zu verkausen: Steinstraße 6.

Gunftiger Gelegenheitstauf für Brantlente.

*2.2. Hochfeine Aussteuer, bestehend aus 2 franz., pol. Bettstellen mit hohen Häuptern, Rössen in Façon gearbeitet, Matrazen mit Wollaussagen, Polstern, Baschtinden mit weißer Marmorplatte, dazu 2 Nachttische mit Warmor, seinem Chissonnere mit Muschelaussag, Schreibtisch mit geschliffenem Spiegelaussag, Schreibtisch mit grünem Tuch, vierzestgem Tisch mit pol. Füßen, eichener Platte, 4 seinen Stücken mit geslochtener Rücklehne, hochseinem dreizeil. Kameltaschendiwan, aut geard., ist zus. um den ichr billigen Preis von 475 M. zu versaufen. Die Sachen werden auch einzeln abgegeben: Goethesstraße 49, 2. Stock rechts.

Wegen Plakmangel

ist eine schöne Saloneinrichtung, bestehend in schöner Plüschgarnitur, Salontisch, Salonschunk, Teppichen, Trumeau mit Stuse, für nur 260 M. zu verkausen. Die Sachen werben auch einzeln billig abgegeben. Räheres Steinstraße 6, parterre.

Diwan zu verfaufen.

Begen Mangel an Plat ift ein fast neuer Diwan zu verkaufen: Rubolfftrage 12 im 1. Stod.

Labeneinrichtung.*2.1. Eine beinahe noch neue Labeneinrichtung, für jedes Geschäft passenb, auch für Bäcker ober Konditoreien, ist billig zu verkausen: Rheinstraße 32.

Brautleute Für

ift eine ichone Musftener, bestehend aus 2 frang Bettftellen, 2 Roften in Fagon gearbeitet, 2 breis feiligen Wollmatragen, 2 Polftern, Waschkommobe mit Spiegelauffat, 2 Nachttischen, 2 Chiffonnieres, nem breiteiligen Rameltafchenbiwan, 4 befferen Stühlen, Salontifch, Spiegel, Rüchenschrant, Rüchen: lifd, 2 Soder für nur 480 Mt. ju verfaufen:

Bu verkaufen.

fausen (fein Wässerben) bei Karl Wirth in Karls: rube-Mühlburg, Userweg 35.

Vom Abbruch der alten Dragoner-Raferne

nd noch zu haben: Manersteine, Sausteine, Bau und Brennholz und sonst noch Ber-hiebenes.

Begen ganglicher Aufgabe des Gefchafts

find zwei frästige, gute, fünsjährige Pferde und verschiedene Wagen, zusammen oder geteilt, zu verkausen. Ebendaselbst ist auch eine Stallung für vier Pserde mit Scheuer und Remise zu ver-pachten. Offerten unter Nr. 2055 an das Konton

des Tagblattes erbeten.

Wer altes Gifen, Serbe, Defen und Lumpen zu verfaufen hat, fende seine Abresse unter Rr. 2043 an bas Kontor des Tagblattes.

Upfelmost,

um damit zu raumen, per Ltr. 24 Bfg.,

Upfelmouffeur

per Flasche 12 Pfg.

empfiehlt 3.1.

3. Müßle, am Stephamplak. Katao,

garantiert rein, per Pfund M 1.20 und M 1.50,

bolland. Kafao, anerkannt feinfte Marke, per Pfb. M 2.- empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienftr. 14.

Mein

fein und fraftig im Gefchmad, per Pfb. 90 % ift fonfurrenglos.

Bitte probieren!

Frit Leppert, Amalienftr. 14.

Bestes Dustenmittel.

Malzhonigbonbons

per Pfd. 30 Pfg.,

ferner empfehle:

Malzegtraft: Loeflund u. Brunnengräber, Salmiatpaftillen, Thee's, Blütenhonig, Fenchelhonig, Baftill d'orateur, Latrinia, Emfer und Sobener Baftillen ze.

Sämtliche Quellenfalze und Mineralwaffer.

DROGERIE Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Große Vorräte

m Rafe.

Limburger per Stein 30 u. 35 Bfg.

J. Müssle,

am Stephanplay.

Ia Miohnöl,

vorzüglich in Qualität und glanzbell, empfehle per Liter 70 M, bei 5 Liter per Liter 65 A Hür Wiederverkäuser in Kannen von 10, 20, 50 und 100 Kfd. per Kfd. 33 M, Kannen leihweise. Regelmäßige Abnehmer erhalten bedeutende Umfaspramie.

> Frits Leppert, Amalienftrage 14.

Prima reife mehrjährige

Hollander Sardellen,

offen vorgewogen, per Bib. M. 1.-, in Gebinben jum außersten Engros Preis empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienftr. 14.

Speisezwiebeln,

gefunde, haltbare, große icone Ware, empfehle pfund-und factweife billigft.

Frit Leppert, Amalienftr. 14.

Franz Perrin,

Grossherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstrasse 124 b,

Anfertigung

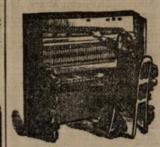
von

Bett- und Leib-Wäsche

in nur exakter und schöner Ausführung.

Taschentücher aller Art.

Braut- u. Baby-Ausstattungen.



Piano-

Kepara-

übernimmt zu mäßigen Preisen, gediegene, fachmännische Ausführung zusichernd,

Pianolager H. Maurer, Großh. Soflieferant,

Friedrichsplas 5. Telephon 1653.

Uehel & Lechleiter-

sind weltbekannt; sie zeichnen sich aus durch ihre

solide, dauerhafte Konstruktion, Schönheit des Tones,

angenehme Spielart,

sehr geschmackvolles Gehäuse und ausserordentliche Preiswürdigkeit.

In 8 verschiedenen Modellen stets auf Lager.

Die Preise verstehen sich von 580 bis zu 1000 Mark.

J. Kunz, Pianolager, Waldstrasse 3.

NB. Studier-Pianinos anderer

Fabrikate von 450 Mark an. Garantie fünf Jahre.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Hervorragende Quantitätsware in

Zahn-, Kopf- und Kleiderbürften

au billigen Preifen bei

Friedrichsvlak

Erftes Spezialgeichäft u. Berfand: haus in Bürften, Rämmen,

Schwämmen.

Reparaturen 52.52.

an Fahrräbern, Rähmaschinen, Anlegen von Saustelegraphen u. s. w.
werden prompt und billigft angefertigt bei
F. H. Butsch, Ablerstraße S, Laben.
Großes Lager in neuen Fahrräbern u.
Nähmaschinen, nur bewährte Fabrisate,
sowie sämtliche Ersaße u. Zubehörteile. Gebrauchte Fahrräber u. Kähmaschinen billigst.

Waffen-Munition.

Ziehung 23., 24. und 26. März 1904 zu Freiburg 1. Br. 250 000 Loose. Freiburger Geld-Lotterie

OOSE & 3.30 Porto und Liste 12184 Geldgewinne, ohne Abzug:

11/15, Chr. Wieder, Kriegstr. L. Michel, Amalienstr. 45.

Hebelstr. enstr. 20, 1

6000 4000 5000 = 10000

= 20000 1000 20000 2000 8750

Zu beziehen durch die Generalagentur Eberhard Fetzer in Stuttgart und durch die Direktion der Freiburger Münsterbau-Lotterie in Freiburg i. B.

Karlsruher Männerturnverein.



geil!

Heute abend nach bem Turnen Fest= Rneipe (Abschiedsfeier) im Bereins= lokal, wozu freundlichft einlabet.

Der Kneipwart.

Beständig grosses Lager in

Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

Telephon 1609.



Pianolager H. Maurer, Großh. Hoflief.,

Karlsruhe i. B., Friedrichsplat 5,

empfiehlt

Pianino, Harmonium,

bie hervorragendften Marten in allen Preislagen, = unter weitgehendfter Garantie. ===

der beste Klavierspielapparat Preis Mf. 850.—. der Gegenwart!

Aeußerft coulante Bedingungen.

Billigfte Preife.

= Reichhaltigstes Magazin der Residenz. ===

Go

An

ntpaus-Anstalt Herrmann,

== Schillerstrasse 37. =

Ferd. Prink Nachf., Erbpringenftraße 29.

Gas- und Wafferanlagen, Alofett- und Badeein richtungen, Baublechnerei, Reparaturen unter Garantie billigft.

Statt jeder befonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute früh 3/45 Uhr verschied fanft nach langen, schweren, mit großer Gebulb ertragenem Leiben unsere liebe Gattin u. Mutter

Margarete Weigel

Die trauernden Sinterbliebenen.

Karlsruhe, ben 6. März 1904.

Beerdigung: Dienstag nachmittag um 8 Uhr von der Friedhoffapelle aus. Trauerhaus: Kreuzstraße 16.

Konfirmations-Gesangbücher

in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei

Müller & Gräff.

Gold, Silber und Banknoten vom 5. März 1904.

and the second second	Brief	Geld
inz-Dukaten : : : pr. St.	-	-
gl. Sovereigns n n	20.45	
Francs-Stücke " "	16.80	16.26
do. halbe » »	-	-
sterr. fl. 8 St n	-	-
do. Kr. 20 St , ,	-	17
old-Dollars per Doll.	4.19	4.13
eue Russ. Imper per St.	-	
old al marco per Kilo	2800	
inz f. Scheidegold " "	2804	
ochhaltiges Silber n n	80.50	78.50
nerikanische Noten		
(Doll, 5-1000) per Doll,	1	
nerikanische Noten	The state of the s	
(Doll, 1-2) per Doll.	The same of	01.00
lg. Noten per Frs. 100	=	81.25
igl. Noten per Lstr. 1	The same	20.47
anz. Noten per Frs. 100	-	169.40
olland. Noten per fl. 100		81
alien. Noten . per Lire 100 estUng. Noten per Kr. 100	THEFT	85.05
issische Noten, Grosse.	Harris .	00,00
pr. Rubel 100	-	215%
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	State of the last	215
do. 37 m o repri) h. 1401 100	THE PERSON NAMED IN	W. C.

Schweiz. Noten . per Frs. 100

Baden-Württemberg

Umarbeiten

Betten, Polstermöbeln. M. Lautermilch Sohn,

Ritterstrasse 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 8. Märg. 41. Abonnements= Borstellung der Abteilung A (rote Abonnesmentsfarten). Mittel=Preise. Der Hochstonrift. Schwank in 3 Aften von Eurt Kraat und Max Real. Ansang 7 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr.

Donnerstag, den 10. März. 43. Abonnem.= Borftellung der Abteilung B (gelbe Abonnes-mentstarten). Mittel=Preise. Die verfaufte Braut. Komische Oper in 3 Atten von Karl Sabina. Deutsch von Mag Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana. Ansang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 11. März. 42. Abonnements= Borstellung der Abteilung C (graue Abonnementsfarten). Wittel= Preise. Egmont. Trauerspiel in 5 Aften von Goethe. Musit von Beethoven. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen

Unfang 7 Uhr.

Sonntag, ben 13. März. 43. Abonnements-Borstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. Zum erstenmal: Camson und Dalila. Oper in 3 Aften und 4 Bilbern von Saint=Saëns. Anfang

Die Abonnementstarten für bas 4. Quartal können vom 16. März an bei der Borvertaufsstelle eingelöft werben.

Theater in Baben.

Mittwoch, ben 9. März. 22. Abonnements. Borftellung. Philemon und Baucis. Oper in 2 Bilbern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Gounob. — Gute Racht, Serr Pantalon. Komische Oper in 1 Aft von Albert Grifar. Anfang 1/27 Uhr.

Tagesanzeiger.

Tagesantzeiger.

Mäheres wolle man aus den betr. Anferaten ersehen.)

Whontag, den 7. März:

Arbeiter-Bildungs-Verein, Wilhelmstraße 14.

Bortrag des Herrn Rechtsanwalts Otto Heinschein er über: "Die Gesetzgedung aum Schuße der gewerblichen Arbeiter", abends 1/2 9 Uhr im 2. Stock des Vereinshauses.

Badischer Frauenberein. Besprechung über die Bekämpfung der Lungentuberkulose im Situngssiaal des Kanzleigebäudes Gartenstraße 47, nachmittags 4 Uhr.

Solossen. Borstellung, abends 8 Uhr.

Rausmännischer Verein Karlsruhe. Bortrag des Herrn Dr. Karl Woll s, Karlsruhe, über: "Der Kultus des Kindes", im großen Eintrachtsiaale, abends 8½ Uhr.

Männerturnberein. Allgemeines Turnen in der Zentraltunghalle, abends 8-10 Uhr. Damensubteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserzullee 6, abends 6—7 Uhr.

Männerturnverein. Rach dem Turnen Festzmunerturnverein. Rach dem Turnen Festzmunerturnverein. Koch dem Konzenstallen.

Caal bes Grofth. Konfervatoriume. Rongert n Fris v. Boje und Otto Frentag, abends

Berein für Boltehngiene u. Gefellichaft gur Bekampfung bes Aurpfuschertums. Bortrag bes herrn Dr. med. Eisenlohr über: "Die Schuspodenimpfung", im großen Rathausiaal, abends 1/29 Uhr.



Probepakete

30 Pfg. bis Mk. 1. Niederlagen durch Plakate ersichtlich.



aus der Drogerie Gunz, Karlstrasse 98, schmeckt delikat, ist ausgiebig, von feinem Aroma und sehr preiswert. Es lohnt sich ein Versuch.

memstarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: die Beträge zahle meinen Kunden sofort aus. Nun empfehle Freiburger Münsters von Osfar Blumenthal. — Die Schule der die Mt. 3.30, Donaueschinger à Mt. 2.—, Strasburger und Frankfurter die Mt. 1.—, bei mehr mit entsprechendem Rabatt.

Lederhandlung, Lotterie= und Bant-Geschäft

Wohltätigkeits-Auffi

zu Gunsten der Volksbibliothek des Badischen Frauenvereins

am Montag, den 14. März, abends 71/2 Uhr,

im grossen Museumssaal.

Programm.

",Die Dienstboten", Lustspiel in I Akt von Roderich Benedix, unter Leitung von Frl. M. Wolf. Mitwirkende: die Damen Frl. B. von Bock und Pollach, Frau Ebers, Freifr. von Schönau, Frau Waldeyer und die Herren Oberleutnant Ebers, Leutnant von Ernest, von Gleichenstein, Graf von Helmstadt, von Sucro.

Promenadekonzert, veranstaltet von der Böttge'schen Zigeunerkapelle. Zur Erfrischung der Gäste dient das reich ausgestattete Buffet, das unter Aufsicht der Frau Gräfin Rüdt von 32 jungen Damen verwaltet wird.

"In Civil", Schwank in I Akt you Gustav Kadelburg unter Leitung von Frl. M. Wolf.
Mitwirkende: Frl. M. Wagner und die Herren Oberleutnant Ebers, Leutnant
von Ernest, von Gleichenstein und von Sucro.

Kartenverkauf: Saal: 4 Mk., 3 Mk. und 2 Mk.; Galerie: 2.50 Mk. bezw. 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von Hugo Kuntz, Kalserstrasse 144, und an der

Anfang 71/2 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Programm an der Abendkasse und im Zuschauerraum.

Die Damen werden gebeten, ihre Hüte in der Garderobe abzugeben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Treppen haus zu warten.

Die Generalprobe findet Montag vormittag II Uhr statt. Eintrittspreis 25 Pfg.

Baden-Württemberg

ten

Geld

20.41 16.26

17.— 4.18

2790

81.25

20.47

169.40 81.-85.05

215% 215.— 80.95

Wafferflaiche, bunt m. Glas Fruchtschalen, Weinblatt .

Citronenpressen . . .

Schwebenständer . .

Bierbecher mit gutem Golbrand

1/4 Liter .

kilchtöpfe mit Aufschrift

Stild 9, 13, 26, 35,

eilagichalen .

ratenplatten .

pudnapfe, weiß . ntertaffen .

£ \$ \$ \$ \$

Schnapsgläfer .

Bierfruge Wafferglafer So weit der Vorrat reicht!

3 Waggon zu Husnahme-Preisen. Tan Souter-rains

So weit ber Borrat

Mittwoch, Donners Montag, Diensta

Porzellan.

= -	н
# 7	н
-	
nit ff. Blumenmalerei:	
NO CO	
= "	
= _	10
= (0)	1
3 00	
= 6	
5 -	
= 13	н
11	п
2.	п
	21
6	п
The state of	81
0	
100	ı
17235 63	
	-
STATE OF THE PARTY OF	4

3

4.50 %	12 Personen .	file !	uplett
1.90 %	6 Personen .	Tile !	uplett
1.25 %	lett für 2 Personen .	file !	mplett
0.90 M	1 Berlon	für .	plett

22 % 18 %

黎

Butterbojen, mittel

Butterbojen, große

Buckerbofen, bunt . Buckerbojen, weiß . Ruchenteller . .

Kompottichalen Kompotteller

Slas.

Stild Terrinen Salatiere	Wild,	E III	Raffee	Deffer	tollor.	1	7 3	Faffen	Paffen	431130
iid 10, nen ieren,	fammen	# 9K	fanner	Heller,	o II. o	# 6	mit h	weiß.	, weiß,	444444
STATE OF THE PARTY OF			22	glatt	· fad		au ober	mit U	mit T	mena
22, umb ed	220		3	ober		11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	r (30)	itertafi	luterto	
edig .	而且沒	70	4	gerip		tertali	brand	e, star	Te Te	
	THE REAL PROPERTY.	3	ot	of .	0.1	6	-		-	
# 48, Child	1000	75.	•	*		THE STATE OF	,	=	=	(
235	7	35	7	15		100		000		
等%%	1	3		\$	3	30	3	99	96	1.

	Handleuchter, bunt	Auchenteller, bunt .	Deffertteller, bunt	Deffertteller, weiß.	Teller, blau, Zwiebelmufter	Teller, weiß, flach und tief	-
-		• *	· ·		nufter	b tief	
		• 202					
,							
2	21				-	9	

Butterbojen	37.5
pojen	watton
3wie) Man
wiebelmuster	
= (Sting
25	70
99	2

affect affect	Wutte
affen, waffen, b	Wurftbretter Butterbosen
affectassen, bunt affectassen, weiß, mit Untertasse affectassen, bunt, ohne Untertasse	-
Intertaffe Intertaffe	blan
©tild	" 25
2001	**

. "	ifter	belmi	u, Zwiebelmuster	, F
. Stud	tief	dun	flach	- Car

euchter, bunt	Mer, bun	Mer, bun	Mer, wei	lau, Zwie	eiß, flach
nt		+		belm	dilli
*		-		H	#
	• 11	W 25		32	4
	• 22				
"	"	"	"	"	Stiid
25	19	4	. 01	10	
50	3	9	9	8	99

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Muller'iden Dofbudhandlung, redigiert unter Berantwortlichfeit von Ludwig Riegel in Karleruhe.